


Name der Kommune
KME

Jahr der Befreiung
2021


Kriterium 1
Bilanzsumme

Nach § 116a Abs. 1 Nr. 1 GO NRW darf die Summe der Bilanzen der Kommune und der einzubeziehenden verselbstständigten Aufgabenbereiche nach § 116 Abs. 3 GO NRW nicht mehr als 1.500.000.000 Euro betragen.

Berechnung	2021	2020	Auswertung
Bilanzsumme der Kommune	517.865.256,98 €	517.865.256,98 €	 Das Kriterium ist erfüllt.
+	+	+	
Summe der Bilanzsummen der verselbstständigten Aufgabenbereiche	77.710.020,07 €	70.695.632,87 €	
<u>= < 1.500.000.000,01 € ?</u>	= 595.575.277,05 €	= 588.560.889,85 €	


Kriterium 2
Anteil Erträge

Nach § 116a Abs. 1 Nr. 2 GO NRW müssen die Erträge der vollkonsolidierungspflichtigen verselbstständigten Aufgabenbereiche weniger als 50 Prozent der ordentlichen Erträge der Kommune ausmachen.

Berechnung	2021	2020	Auswertung
Anteilige ordentliche Erträge der verselbstständigten Aufgabenbereiche	44.864.633,67 €	47.939.353,74 €	 Das Kriterium ist erfüllt.
/	/	/	
Ordentliche Erträge der Kommune	663.570.668,75 €	663.570.668,75 €	
<u>= < 50,00 % ?</u>	= 6,76 %	= 7,22 %	

Kriterium 3
Anteil Bilanzsumme

Nach § 116a Abs. 1 Nr. 3 GO NRW müssen die Bilanzsummen der vollkonsolidierungspflichtigen verselbstständigten Aufgabenbereiche weniger als 50 Prozent der Bilanzsumme der Kommune ausmachen.

Berechnung	2021	2020	Auswertung
Anteilige Bilanzsummen der verselbstständigten Aufgabenbereiche	77.710.020,07 €	70.695.632,87 €	 Das Kriterium ist erfüllt.
/	/	/	
Bilanzsumme der Kommune	517.865.256,98 €	517.865.256,98 €	
<u>= < 50,00 % ?</u>	= 15,01 %	= 13,65 %	

Kriterien 1 bis 3
Gesamtauswertung

Nach § 116a GO NRW müssen mindestens zwei der obigen drei Kriterien erfüllt sein, damit eine Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabschlusses in Betracht kommt.

Die Voraussetzungen für eine Gesamtabschlussbefreiung liegen vor.